

557000-2026 - Iomaíocht

**An Ghearmáin – Load-bearing structure design services – Grundschule St. Veit -
Tragwerksplanung
OJ S 154/2026 12/08/2026
Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras - Fógra maidir le hathrú
Seirbhísí**

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadtverwaltung Mayen

R-phost: info@mayen.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Údarás áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Grundschule St. Veit - Tragwerksplanung

Cur síos: Die Stadt Mayen beabsichtigt den Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa sowie zusätzlichen Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Der Neubau ist als mehrgeschossiges Gebäude in Holzrahmenbauweise beziehungsweise in Vollholzbauweise vorgesehen. Geplant ist eine kombinierte Nutzung aus Sport-, Mensa- und Schulbereichen. Der Neubau schließt unmittelbar an den bestehenden Schulbau an, sodass ein geschlossener Baukörper entsteht. Die Gebäudeteile greifen in Teilbereichen über zwei Geschosse ineinander, sodass eine barrierefreie Verbindung der Flurbereiche zwischen Bestands- und Neubau hergestellt wird. Im Erdgeschoss sind eine Einfeldsporthalle sowie eine Mensa einschließlich der erforderlichen Neben-, Lager-, Technik- und Funktionsräume vorgesehen. Sowohl die Sporthalle als auch die Mensa sind als größere, möglichst stützenarme Nutzungsbereiche geplant und stellen daher erhöhte Anforderungen an die Tragwerksplanung und die konstruktive Ausbildung. Im 1. Obergeschoss ist ein Gymnastikraum mit den zugehörigen Nebenräumen vorgesehen. Im 2. Obergeschoss beziehungsweise Staffelgeschoss werden Klassenräume sowie weitere schulische Nutzflächen angeordnet. Aufgrund der übereinanderliegenden unterschiedlichen Nutzungen, der großen Spannweiten im Bereich der Sporthalle und der Mensa im Erdgeschoss sowie der geplanten mehrgeschossigen Holzbauweise ergeben sich besondere Anforderungen an die Tragwerksplanung. Dies betrifft insbesondere die Lastabtragung aus den oberen Geschossen, die Ausbildung eines wirtschaftlichen und nachhaltigen Tragwerks, die Gebäudeaussteifung sowie die Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit. Besondere planerische Anforderungen bestehen zudem hinsichtlich des Schwingungsverhaltens der Tragkonstruktion, des erhöhten Schallschutzes zwischen den unterschiedlichen Nutzungsbereichen sowie des konstruktiven Brandschutzes im Holzbau. Darüber hinaus ist eine frühzeitige und enge Abstimmung mit der Objektplanung sowie den weiteren Fachplanungen erforderlich. Die Dachflächen sind als Flachdachkonstruktion mit extensiver beziehungsweise intensiver Dachbegrünung vorgesehen. Zusätzlich ist die Installation einer Photovoltaikanlage geplant. Die Tragwerksplanung hat daher die zusätzlichen Einwirkungen aus Dachbegrünung, Wasserrückhaltung, Substrataufbau, Schnee- und Verkehrslasten, Photovoltaikanlage einschließlich Unterkonstruktion beziehungsweise Aufständering, Wind- und Windsoglasten

sowie weiterer technischer Dachaufbauten zu berücksichtigen. Ergänzend sind die im Rahmen dieses Auftrags zu erarbeitenden Anforderungen der Bauphysik bei der Tragwerksplanung zu berücksichtigen. Dies betrifft insbesondere Anforderungen an die Wärmebrückenminimierung, die Luftdichtheit, konstruktive Anschlüsse, Material- und Bauteilaufbauten sowie die Integration der energetischen und schallschutztechnischen Anforderungen in die Tragkonstruktion. Zwischen Tragwerksplanung und Bauphysik ist während sämtlicher Planungsphasen ein enger und kontinuierlicher Abstimmungsprozess sicherzustellen, um die konstruktiven, energetischen und schallschutztechnischen Anforderungen wirtschaftlich und fachlich abgestimmt umzusetzen. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Tragwerksplanung sowie die nachfolgend beschriebenen Leistungen der Bauphysik für den geplanten Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa, Frischküche und Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Der Ersatzneubau soll als mehrgeschossiges Gebäude in Holzbauweise errichtet werden. Aufgrund der gewählten Bauweise sowie der unterschiedlichen Nutzungsbereiche bestehen erhöhte Anforderungen an die statische Konzeption, die bauphysikalische Planung sowie die energetische Qualität des Gebäudes. Die ausgeschriebenen Leistungen sind daher fachübergreifend und in enger Abstimmung mit der Objektplanung sowie den weiteren Fachplanungen zu erbringen. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6.

Aitheantóir an nós imeachta: 5fc914a9-307f-4b16-9406-bc464f4e5840
An cineál nós imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht
Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí
Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Mayen
Cód poist: 56727
Foroinn tíre (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)
Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Bunús dlí:
Treoir 2014/24/AE
vgv -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra
Mí#iompar gairmiúil tromchúiseach: Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123–126 GWB. Der Bieter hat daher als vorläufigen Nachweis das ausgefüllte Formblatt 124 mit dem Angebot vorzulegen sowie die Eigenerklärung gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, sowie die Mustererklärung zum LTTG. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und

Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Sonstige Ausschlussgründe gem. Vergabeunterlagen: Sämtliche Mindestkriterien müssen erfüllt sein. Die Entscheidung erfolgt ausschließlich mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“. Gleichwertige Nachweise aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums werden anerkannt. M.1 Berufliche Befähigung: Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in beziehungsweise Beratende/r Ingenieur/in oder einer gleichwertigen Qualifikation. Zudem sind die für die Leistung verantwortlichen Berufsangehörigen zu benennen. M.2 Berufshaftpflicht: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder Vorlage einer verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall herzustellen. M.3 Vergleichbare Referenz Tragwerksplanung: Nachweis von mindestens einer vergleichbaren Referenz der Tragwerksplanung im Hochbau innerhalb des bekannt gemachten Referenzzeitraums. Maßgeblich sind vergleichbare Planungsanforderungen sowie der bearbeitete Leistungsumfang; eine identische Nutzungsart ist nicht erforderlich. M.4 Qualifizierte Bauphysik: Benennung verfügbarer und fachlich qualifizierter Personen für die Bereiche Wärmeschutz/Energiebilanzierung sowie Bauakustik/Schallschutz. Bei der Einbindung eines Unterauftragnehmers oder im Fall der Eignungsleihe ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Grundschule St. Veit - Tragwerksplanung

Cur síos: Die Stadt Mayen beabsichtigt den Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa sowie zusätzlichen Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Der Neubau ist als mehrgeschossiges Gebäude in Holzrahmenbauweise beziehungsweise in Vollholzbauweise vorgesehen. Geplant ist eine kombinierte Nutzung aus Sport-, Mensa- und Schulbereichen. Der Neubau schließt unmittelbar an den bestehenden Schulbau an, sodass ein geschlossener Baukörper entsteht. Die Gebäudeteile greifen in Teilbereichen über zwei Geschosse ineinander, sodass eine barrierefreie Verbindung der Flurbereiche zwischen Bestands- und Neubau hergestellt wird. Im Erdgeschoss sind eine Einfeldsporthalle sowie eine Mensa einschließlich der erforderlichen Neben-, Lager-, Technik- und Funktionsräume vorgesehen. Sowohl die Sporthalle als auch die Mensa sind als größere, möglichst stützenarme Nutzungsbereiche geplant und stellen daher erhöhte Anforderungen an die Tragwerksplanung und die konstruktive Ausbildung. Im 1. Obergeschoss ist ein Gymnastikraum mit den zugehörigen Nebenräumen vorgesehen. Im 2. Obergeschoss beziehungsweise Staffelgeschoss werden Klassenräume sowie weitere schulische Nutzflächen angeordnet. Aufgrund der übereinanderliegenden unterschiedlichen Nutzungen, der großen Spannweiten im Bereich der Sporthalle und der Mensa im Erdgeschoss sowie der geplanten mehrgeschossigen Holzbauweise ergeben sich besondere Anforderungen an die Tragwerksplanung. Dies betrifft insbesondere die Lastabtragung aus den oberen Geschossen, die Ausbildung eines wirtschaftlichen und nachhaltigen Tragwerks, die Gebäudeaussteifung sowie die Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit. Besondere planerische Anforderungen bestehen zudem hinsichtlich des Schwingungsverhaltens der Tragkonstruktion, des erhöhten Schallschutzes zwischen den unterschiedlichen Nutzungsbereichen sowie des konstruktiven Brandschutzes im Holzbau. Darüber hinaus ist eine frühzeitige und enge Abstimmung mit der

Objektplanung sowie den weiteren Fachplanungen erforderlich. Die Dachflächen sind als Flachdachkonstruktion mit extensiver beziehungsweise intensiver Dachbegrünung vorgesehen. Zusätzlich ist die Installation einer Photovoltaikanlage geplant. Die Tragwerksplanung hat daher die zusätzlichen Einwirkungen aus Dachbegrünung, Wasserrückhaltung, Substrataufbau, Schnee- und Verkehrslasten, Photovoltaikanlage einschließlich Unterkonstruktion beziehungsweise Aufständigung, Wind- und Windsoglasten sowie weiterer technischer Dachaufbauten zu berücksichtigen. Ergänzend sind die im Rahmen dieses Auftrags zu erarbeitenden Anforderungen der Bauphysik bei der Tragwerksplanung zu berücksichtigen. Dies betrifft insbesondere Anforderungen an die Wärmebrückenminimierung, die Luftdichtheit, konstruktive Anschlüsse, Material- und Bauteilaufbauten sowie die Integration der energetischen und schallschutztechnischen Anforderungen in die Tragkonstruktion. Zwischen Tragwerksplanung und Bauphysik ist während sämtlicher Planungsphasen ein enger und kontinuierlicher Abstimmungsprozess sicherzustellen, um die konstruktiven, energetischen und schallschutztechnischen Anforderungen wirtschaftlich und fachlich abgestimmt umzusetzen. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen der Tragwerksplanung sowie die nachfolgend beschriebenen Leistungen der Bauphysik für den geplanten Ersatzneubau einer Turnhalle mit Mensa, Frischküche und Klassenräumen auf dem Gelände der Grundschule St. Veit in Mayen. Der Ersatzneubau soll als mehrgeschossiges Gebäude in Holzbauweise errichtet werden. Aufgrund der gewählten Bauweise sowie der unterschiedlichen Nutzungsbereiche bestehen erhöhte Anforderungen an die statische Konzeption, die bauphysikalische Planung sowie die energetische Qualität des Gebäudes. Die ausgeschriebenen Leistungen sind daher fachübergreifend und in enger Abstimmung mit der Objektplanung sowie den weiteren Fachplanungen zu erbringen. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 6. Aitheantóir inmheánach: LOT-0001 2026-35

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Roghanna:

Cur síos ar na roghanna: Die Planungsleistungen sind unmittelbar nach Auftragserteilung zu beginnen. Vorgesehener Zeitrahmen: Beginn der Planungsleistungen: voraussichtlich ab 02.11.2026 Abschluss Vorplanung: 31.12.2026 Abschluss Entwurfsplanung: 26.02.2027 Einreichung Bauantrag: 31.03.2027 Ausschreibung und Vergabe der ersten Baugewerke: 26.04.2027 Geplanter Baubeginn: 01.06.2027 Geplante Fertigstellung: 30.06.2029

5.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Mayen

Foroinn tíre (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Fad ama eile: Anaithnid

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Eigenerklärung zur Eignung des Bieters anhand der in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter (u. a. zum Umsatz, Ausschlussgründen, Mindestlohn, Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland aufweisen). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen weitere Nachweise vorzulegen (siehe ergänzend auch die Vergabeunterlagen).

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Ergänzend zu den Angaben des Formblatts 124 LD: Mindestens eine vergleichbare Referenz der Tragwerksplanung im Hochbau innerhalb des bekannt gemachten Referenzzeitraums. Der Nachweis ist in Anlage R1 „Formblatt Unternehmensreferenzen“ zu führen. Maßgeblich sind vergleichbare Planungsanforderungen und der bearbeitete Leistungsumfang; eine identische Nutzungsart ist nicht erforderlich. Ergänzend hierzu sind für die Auswahlwertung gemäß den nachfolgenden Auswahlkriterien bis zu drei weitere Referenzen einzureichen. Diese Referenzen dienen ausschließlich der Bewertung der Auswahlkriterien und der Bildung einer Rangfolge unter den geeigneten Bewerbern. Die Erfüllung des Mindestkriteriums führt für sich allein zu keiner Punktevergabe; eine Auswahlwertung erfolgt ausschließlich nach den nachfolgenden Merkmalen:

- Es werden höchstens drei Unternehmensreferenzen berücksichtigt, die in den Referenzblättern R1.1 bis R1.3 der Anlage R1 dargestellt sind. Berücksichtigt werden Referenzen, deren maßgebliche Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erbracht wurden. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden darüber hinaus einschlägige Referenzen berücksichtigt, deren maßgebliche Leistungen mehr als drei, jedoch höchstens sieben Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist zurückliegen.
- Für jedes Unterkriterium wird die am besten passende der eingereichten Referenzen herangezogen. Eine Referenz darf mehrere Unterkriterien erfüllen, sofern jeweils unterschiedliche, eigenständig nachzuweisende Merkmale bewertet werden. Dasselbe Merkmal wird nicht doppelt bepunktet.
- Vergleichbar sind Referenzen mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen, insbesondere hinsichtlich Leistungsumfang, Gebäudeumfang, konstruktiver Komplexität, Tragwerksart, Spannweiten, Mehrgeschossigkeit, Gebrauchstauglichkeit und fachplanerischer Schnittstellen.
- Referenzen privater und öffentlicher Auftraggeber werden gleichwertig berücksichtigt.
- Für jedes beanspruchte Merkmal sind im jeweiligen Referenzblatt der Anlage R1 die Referenznummer, Projektbezeichnung, der Auftraggeber, der Leistungszeitraum, die bearbeiteten Leistungsphasen und die konkrete Angabe zum Wertungsmerkmal einzutragen. Soweit das Merkmal nicht bereits unmittelbar aus dem Formblatt hervorgeht, ist zusätzlich die Fundstelle in einem beigefügten Nachweis mit Dokumentenbezeichnung sowie, soweit

vorhanden, Seite oder Abschnitt zu benennen. Die Kennzeichnung „Ja“ im Formblatt ersetzt nicht den prüfbaren Nachweis. Für die Unternehmensreferenzen ist die Anlage R1 „Formblatt Unternehmensreferenzen“ mit den Referenzblättern R1.1 bis R1.3 verbindlich zu verwenden. (siehe ergänzend ANLAGE ZU DEN VERGABEUNTERLAGEN AUSWAHLKRITERIEN EINSCHLIESSLICH WERTUNGSMETHODE)

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Cáilíochtaí oideachasúla agus gairmiúla ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Ergänzend zu den Angaben des Formblatts 124 LD: Berufsqualifikation als Ingenieur/in beziehungsweise Beratende/r Ingenieur/in oder gleichwertig; Benennung der für die Leistung verantwortlichen Berufsangehörigen. Benennung verfügbarer und fachlich qualifizierter Personen für Wärmeschutz/Energiebilanzierung sowie Bauakustik/Schallschutz. Bei Unterauftrag oder Eignungsleihe ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen. Ergänzend hierzu werden für die Auswahlwertung ausschließlich die dem konkreten Auftrag verbindlich zugeordneten Personen und Kapazitäten bewertet. Für die Angaben und Nachweise ist die Anlage R3 „Formblatt Projektteam und Verfügbarkeit“ verbindlich zu verwenden. Im Rahmen dessen wird persönliche Projekterfahrung der vorgesehenen Projektleitung anhand von höchstens drei persönlichen Projektreferenzen bewertet. Hierfür ist die Anlage R2 „Formblatt Persönliche Projekterfahrung der Projektleitung“ verbindlich zu verwenden. Berücksichtigt werden Tätigkeiten innerhalb der letzten zehn Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist. Der berufliche Werdegang ist zusätzlich in einem Lebenslauf darzustellen; die bloße Dauer der allgemeinen Berufstätigkeit wird nicht bepunktet. Dieselben Projekte dürfen zugleich als Unternehmensreferenzen unter A.1 benannt werden; unter A.2.2 wird jedoch ausschließlich die persönliche Funktion, Verantwortung und Bearbeitung der vorgesehenen Projektleitung bewertet. Die in Anlage R3 eingereichten Lebensläufe und Qualifikationsnachweise dienen bei A.2.1 ausschließlich dem Nachweis der beruflichen Grundqualifikation, der vorgesehenen Funktion, der verbindlichen Projektzuordnung und der Verfügbarkeit. Die persönliche Projekterfahrung wird ausschließlich unter A.2.2 anhand der Anlage R2 bewertet. (siehe ergänzend ANLAGE ZU DEN VERGABEUNTERLAGEN AUSWAHLKRITERIEN EINSCHLIESSLICH WERTUNGSMETHODE).

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Árachas éiginnteachta gairmiúil riosca

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Ergänzend zu den Angaben des Formblatts 124 LD: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder verbindliche Erklärung eines Versicherers, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall herzustellen. Die Erfüllung der bekannt gemachten Eignungskriterien und Mindestanforderungen sowie die Abgabe der geforderten Eigenerklärungen sind Voraussetzung für die Zulassung zur zweiten Stufe des Verfahrens. Nur geeignete Bewerber, die sämtliche Mindestkriterien erfüllen und die erforderlichen Eigenerklärungen vollständig abgegeben haben, werden in die Auswahlwertung einbezogen. Unter den geeigneten Bewerbern wird anschließend anhand der in den Vergabeunterlagen näher definierten Auswahlkriterien „Auswahlreferenzen / vergleichbare Erfahrung“ sowie „Projektbezogene Kapazität und Schlüsselperson“ eine Rangfolge gebildet. Die Einzelheiten zu den Auswahlkriterien, den Bewertungsmaßstäben und der Wertungsmethode ergeben sich aus der Anlage „Auswahlkriterien einschließlich Wertungsmethode“. Identische Eignungsmerkmale werden innerhalb der Auswahlwertung

nicht mehrfach bepunktet. Bei einem Gleichstand am letzten Einladungsplatz entscheidet in folgender Reihenfolge: • höhere Punktzahl bei A.1.3 „Mehrgeschossiger Holzbau / große Spannweiten“, • danach höhere Punktzahl bei A.1.1 „Vergleichbare Tragwerksplanung“, • danach höhere Punktzahl bei A.2.1 „Projektbezogene Personalkapazität“, • bei fortbestehendem Gleichstand ein dokumentierter Losentscheid unter den gleichrangigen geeigneten Bewerbern. Die Auswahlkriterien beziehen sich ausschließlich auf den Teilnahmewettbewerb.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 5

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Cur síos: Die Qualitätswertung B.1 erfolgt ausschließlich anhand des mit dem endgültigen Angebot verbindlich einzureichenden projektbezogenen Ausführungskonzepts. Das Konzept ist entsprechend den Kriterien B.1.1 bis B.1.6 zu gliedern und mit eindeutigen Fundstellen zu versehen. • Zu B.1.1: Projektorganisations- sowie Rollen- und Verantwortungsmatrix für die bereits in Stufe 1 benannten Personen. Bewertet wird ausschließlich die angebotene Organisation und Aufgabenverteilung, nicht die Qualifikation oder Erfahrung der Personen. • Zu B.1.2: Übergabe-/Kontinuitäts-, Kommunikations- und Terminsteuerungskonzept. Bewertet werden die vorgesehenen Abläufe und Reaktionsmechanismen, nicht die in Stufe 1 bereits bewertete Stellvertretung, Personalkapazität oder Verfügbarkeit. • Zu B.1.3: Beschreibung des vorgesehenen BIM-/IFC-, Modellprüfungs- und Kollisionskoordinationsprozesses. • Zu B.1.4: Methodische Beschreibung der vorgesehenen Untersuchungs-, Abwägungs-, Berechnungs- und Abstimmungsprozesse für Holzbau und Bauphysik. Frühere Referenzerfahrung wird nicht erneut bewertet. • Zu B.1.5: Beschreibung der vorgesehenen Qualitätssicherung bei Leistungsverzeichnissen, Mengen und Schnittstellen der LPH 6 einschließlich Prüf- und Freigabeschritten. • Zu B.1.6: Beschreibung der vorgesehenen Abläufe, Zuständigkeiten und Dokumentationswege für Prüfstatik, Genehmigungsstellen sowie die förder- und abrechnungstechnische Trennung von Titel 1 und Titel 2. Nicht gefordert werden vorgezogene Planungsleistungen. Insbesondere sind im Vergabeverfahren keine statischen Berechnungen, Dimensionierungen, Planzeichnungen, Detailplanungen, ausgearbeiteten Tragwerksvarianten oder projektspezifischen Leistungsverzeichnispositionen einzureichen. Bewertet werden ausschließlich die angebotene Methodik, Organisation und Qualitätssicherung für die spätere Auftragsausführung. Siehe ergänzend auch "Zuschlagskriterien Stufe 2.ZIP".

Critéar:

Cineál: Praghas

Cur síos: Preislich gewertet wird der im Honorarblatt definierte vergleichbare Gesamt-Nettohonorarpreis. Dieser umfasst die ausgeschriebenen Leistungen der Tragwerksplanung und der Bauphysik für Titel 1 und Titel 2 einschließlich der für alle Bieter einheitlich abgefragten und einzukalkulierenden Preisbestandteile. Stundensätze werden nur dann in den Wertungspreis einbezogen, wenn hierfür in den Vergabeunterlagen identische Wertungsmengen oder Stundenansätze vorgegeben sind. Andernfalls dienen sie ausschließlich der Vertragsabwicklung. Für jedes wertbare endgültige Angebot i gilt: $\text{Preis-Punkte}_i = 400 \times \max \{ 0 ; 2 - (P_i / P_{\min}) \}$ Dabei ist P_i der vergleichbare Gesamt-

Nettohonorarpreis des zu bewertenden Angebots und Pmin der niedrigste vergleichbare Gesamt-Nettohonorarpreis aller wertbaren endgültigen Angebote. Das preisgünstigste Angebot erhält 400 Punkte. Ein Angebot mit dem Doppelten des niedrigsten Wertungspreises oder einem höheren Wertungspreis erhält 0 Punkte. Dazwischen erfolgt die Wertung linear. Ergebnisse werden auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe der Qualitäts- und Preis-Punkte. Den Zuschlag erhält das wertbare Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei einem Gleichstand entscheidet in folgender Reihenfolge: • höhere Gesamtpunktzahl im Qualitätskriterium B.1, • danach höhere Punktzahl bei B.1.4 „Fachmethodik Holzbau und Bauphysik“, • danach höhere Punktzahl bei B.1.5 „Qualitätssicherung LPH 6 / Minimierung von Nachtragsrisiken“, • danach der niedrigere vergleichbare Gesamt-Nettohonorarpreis, • bei fortbestehendem vollständigem Gleichstand ein dokumentierter Losentscheid. Siehe ergänzend auch "Zuschlagskriterien Stufe 2.ZIP".

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis
Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://www.subreport.de/E26464428>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://www.subreport.de/E26464428>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 09/09/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Am

Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VGV.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an Conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea

Sonrascú leictreonach: Éigeantach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Eolas faoi spríodhataí athbhreithnithe: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu

stellen. Zur Sicherstellung einer rechtzeitigen Prüfung und gegebenenfalls erforderlichen Anpassung der Vergabeunterlagen wird den Bewerbern und Bietern empfohlen, etwaige Unklarheiten, Hinweise oder vermutete Verstöße gegen die Vergabeunterlagen möglichst frühzeitig, spätestens jedoch mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf vor Ablauf der jeweiligen Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen beziehungsweise Angeboten über die Vergabepattform mitzuteilen.

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe:
Stadtverwaltung Mayen

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Stadtverwaltung Mayen

Uimhir chlárúcháin: Berichtseinheit-ID 00000253

Seoladh poist: Rosengasse 2

Baile: Mayen

Cód poist: 56727

Foroinn tíre (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: info@mayen.de

Teil.: +492651880

Seoladh idirlín: <https://www.mayen.de>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Eagraíocht a sholáthraíonn tuilleadh faisnéise faoi na nósanna imeachta athbhreithnithe

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Uimhir chlárúcháin: DE355604198

Baile: Mainz

Cód poist: 55116

Foroinn tíre (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

10. Athraigh

Leagan den fhógra roimhe seo atá le hathrú

:

a3cc0e91-b588-4c4a-9f61-c0854a1b1f4e-01

An phríomhchúis leis an athrú

:

Faisnéis nuashonraithe

Cur síos

:

Aufgrund einer Bieteranfrage wurden die Zuschlagskriterien für die 2. Stufe des Verfahrens (Verhandlungen und Angebotsabgabe) ergänzt.

10.1. Athraigh

Aitheantóir rannáin: LOT-0001

Cur síos ar na hathruithe: Aufgrund einer Bieteranfrage wurden die Zuschlagskriterien für die 2. Stufe des Verfahrens (Verhandlungen und Angebotsabgabe) ergänzt.

Athraíodh na doiciméid soláthair an: 10/08/2026

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: 7927a647-7c0c-45c4-8fd3-3eddcda4dced - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Fochineál an fhógra: 16

Dáta seolta an fhógra: 10/08/2026 16:04:59 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 557000-2026

Uimhir eagráin IO S: 154/2026

Dáta foilsithe: 12/08/2026